

SANNEWS

Zeitung der
Brandschutz Ettiswil AG

BRANDSCHUTZ ETTISWIL AG | WILLISAUERSTRASSE 21 | CH-6218 ETTISWIL | T +41 41 980 18 18 | INFO@BE-ETTISWIL.CH | WWW.BE-ETTISWIL.CH

**Trinkwasserschläuche
für Sanitärinstallateure**

BE AKTUELL SEITE 2

**Keine Tradition
ohne Innovation**

BE INTERN SEITE 3

**Brandschutzschulung
nach Mass**

BE AKTUELL SEITE 4

**News aus dem
Hause BE Ettiswil**

BE INTERN SEITE 6

NEUE KURS DATEN



Brandschutz-Schulung

Mit unseren langjährig erfahrenen InstruktorInnen führen wir jährlich über 300 Schulungen durch. Trainieren Sie authentisch und in Echtzeit den Ernstfall. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein kostenloses Angebot: info@be-ettiswil.ch

KOMMENTAR

LIEBE LESERINNEN
UND LESER

Mit Freude präsentieren wir Ihnen die fünfte Ausgabe der SAN-NEWS. Ein zukunftsorientiertes und erfolgreiches Jahr 2019 neigt sich bereits dem Ende entgegen!

Die Digitalisierung bewegt die Gesellschaft seit Jahren. Sei es beim Leben retten oder innerhalb von Arbeitsprozessen: Digitale Tools haben an grosser Bedeutung gewonnen. Auch bei der Brandschutz Ettiswil AG

Mit dem Fokus auf noch mehr Effizienz, Dienstleistungsqualität und Kundenzufriedenheit, wurden dieses Jahr neue digitale Massnahmen umgesetzt. Ganz nach dem Motto «nur Papier ist nicht mehr zeitgemäss» hat das Unternehmen die ERP KMU-Lösung SAP Business One eingeführt. Auf Seite 5 stellen wir Ihnen die Lösung näher vor. Im Mitarbeiterinterview erzählen zwei Serviceleute, wie ihnen der Einstieg in das «papierlose System» ergangen ist.

«Service, der begeistert, ist ein Kernelement unserer Firmenstrategie.»

Stefan Bucheli, Geschäftsführer

Vor Ihnen liegt die fünfte Ausgabe unserer Kundenzeitung San-News. Spannende Reportagen, interessante Produktneuheiten und Dienstleistungen warten auf Sie. Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!



REPORTAGE

Trinkwasserschläuche für Sanitärinstallateure

Hochwertige Trinkwasserschläuche mit Zulassung nach KTW, DVGW und WRAS

Trinkwasserschläuche müssen Normen und Vorschriften erfüllen, damit diese als solche verwendet werden dürfen. Besonders wichtig ist neben der Verwendung hochwertiger ge-

ruchs- und geschmacksneutraler Materialien, eine einfache Reinigungsmöglichkeit und Desinfektion der Trinkwasserschläuche. Sie können für die allgemeine Trinkwasser- oder

Notversorgung genutzt werden. Unsere Trinkwasserschläuche sind nach KTW, DVGW und WRAS zugelassen.

Trinkwasserschlauch AQUAPAL



Hochwertiger, robuster Trinkwasserschlauch mit ölbeständiger Aussenschicht.

Art. 01.18019
Grösse 19/27mm: CHF 27.60/m

Art. 01.18025
Grösse 25/35mm: CHF 38.10/m
Preis ohne MwSt.

Trinkwasserschlauch se-blue synthetic



Hergestellt aus 100% synthetischem Polyestergerüst. Helle, trinkwassergeeignete Spezialinnengummierung. Hergestellt im Zweischichtverfahren aus alterungsbeständigem EPDM.

Art. 01.17040
Grösse 40mm: CHF 11.80/m
Preis ohne MwSt.

Trinkwasserschlauch se-blue aquador



Sehr robuster Trinkwasserschlauch mit einer Innen- und Aussenschicht aus thermoplastischem Polyurethan.

Art. 01.17125
Grösse 25mm: CHF 11.80/m

Art. 01.17152
Grösse 52mm: CHF 19.80/m

Art. 01.17175
Grösse 75mm: CHF 24.95/m
Preis ohne MwSt.

BEKLEIDUNG

Neue Arbeitskleidung von MASCOT – Jetzt bei uns erhältlich!



ERFOLGREICHE SAP-EINFÜHRUNG

Keine Tradition ohne Innovation

Zwei Serviceleute erzählen im Interview, wie sie die Umstellung erlebt haben.

Seit 65 Jahren webt die Brandschutz Ettiswil AG jährlich über 200 000 Meter Feuerwehr- und Industrieschläuche und wartet mittlerweile über 100 000 Feuerlöscher. Um die Firma – mit heute 38 Mitarbeitenden – für die Übergabe an die vierte Familiengeneration fit zu machen, digitalisieren wir unser Unternehmen.

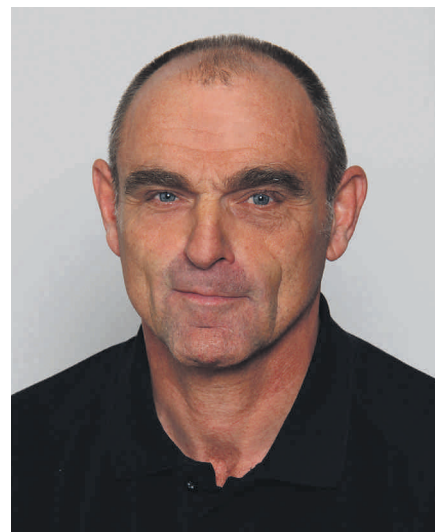
Damit verbunden, sind auch die Serviceleute im Bereich Feuerlöscherwartung auf die Software «Field Service Management (FSM)» eingeführt worden.

Papier war gestern. Heute sind alle unsere Servicetechniker mit Tablets ausgerüstet. Dank der Einführung dieser digitalen Innovation können die Arbeiten direkt vor Ort erfasst und rapportiert werden. Der Kunde quittiert die Arbeiten via Screen und erhält

sogleich eine E-Mail mit dem Arbeitsrapport. Zeitgleich wird dieser ans Büro geschickt, kann dort nochmals kontrolliert und anschliessend sofort verrechnet werden. Das Resultat sind stets aktuelle Unternehmenszahlen, eine Optimierung der Arbeiten, begeisterte Mitarbeitende und zufriedene Kunden. Das Field Service Management erzielt mehr Effizienz und Transparenz und ist im Arbeitsprozess nicht mehr wegzudenken.



Christian Reinert
34 Jahre alt
seit 6 Jahren bei BE-Ettiswil



Hans Brun
62 Jahre alt
seit 27 Jahren bei BE-Ettiswil

Christian: Ich habe mich darüber gefreut und war sehr gespannt, wie das Field Service Management funktioniert.

Christian: Speziell vorbereitet habe ich mich nicht. Ich hatte ja ein Smartphone und dachte mir, so schwierig kann das nicht sein. Jedem Mitarbeiter wurde ein Handbuch ausgehändigt, in welchem alles beschrieben war.

Christian: Bauchschmerzen hatte ich nicht. Ich habe mir gesagt, eines nach dem anderen. Druck darf man sich nicht aufsetzen, sonst funktioniert es sowieso nicht.

Christian: Die erste Woche war eigentlich positiv. Klar war ich anfangs nicht so schnell wie mit den Papierrapporten. Ich musste vieles Nachschlagen.

Christian: Die meisten Kunden reagieren sehr positiv. Sie schätzen es, dass ich Ihnen den Rapport direkt aufs Mail senden kann. Viele sind interessiert und möchten wissen, wie das System genau funktioniert.

Christian: Ich muss ehrlich sagen, dass sich die Umstellung bewährt hat. Es ist für uns eine Erleichterung. Klar gibt es manchmal Anpassungen, die vorgenommen werden müssen. Jedoch bin ich der Meinung, dass alle neuen Systeme etwas Zeit benötigen, bis Sie im Unternehmen integriert sind. Ich empfehle das FSM auf alle Fälle weiter.

1. Frage:
Was war euer erster Gedanke, als Stefan Bucheli euch vor einem Jahr informierte, dass ihr künftig ausschliesslich papierlose Rapporte mit Tablets ausfüllen werdet

2. Frage:
Habt ihr euch speziell auf die Umstellung vorbereitet, z.B mit Kursen?

3. Frage:
Was hat euch in der Anfangsphase am meisten Bauchschmerzen bereitet?

4. Frage:
Beschreibt mir die erste Arbeitswoche mit dem Tablet. Wie haben sich eure Arbeitsabläufe verändert?

5. Frage:
Wie reagieren die Kunden auf die Umstellung?

6. Frage:
Mittlerweile arbeitet ihr seit 7 Monaten mit dem FSM. Wie ist euer Gesamteindruck vom neuen System?

Hans: Ehrlich gesagt war ich gar nicht begeistert und hatte grossen Respekt. Mit so einem System, oder generell mit Smartphones oder Tablets, hatte ich bis dahin keine Erfahrung

Hans: Ja, ich habe ein Kurs für Smartphones und Tablets besucht. In Bezug auf das neue System hat mir das aber nicht viel genützt. Es war eine allgemeine Schulung, bei der nicht spezifisch auf unser System eingegangen wurde. Wir hatten aber eine interne Schulung, bei der uns das System vorgestellt und erklärt wurde. Das war sehr hilfreich.

Hans: Am meisten Respekt hatte ich davor, das neue System nicht zu verstehen. Nach 27 Jahren waren die Arbeitsabläufe bei mir so eingepägt, dass ein Umdenken schwer vorstellbar war.

Hans: Die Rapporte haben in der ersten Woche mehr Zeit beansprucht als zuvor. Ich hatte viele offene Fragen und musste einige Male Hilfe holen. Da wir aber mit Michael Bucheli einen Spezialisten im Haus haben, konnte dieser mir stets weiterhelfen.

Hans: Die Meinungen sind unterschiedlich. Viele Kunden loben das neue System und finden es sehr positiv, dass wir auf eine digitale Version umgestellt haben. Sie begrüßen es, dass wir die Rapporte nach den Kontrollen direkt per Mail zustellen können. Einige Kunden sind aber auch skeptisch.

Hans: Abschliessend kann ich sagen, dass mir das FSM Freude bereitet und es sehr zeitgemäss ist. Wir können damit viel Papier sparen und ich bemerke auch, dass es für mich und die Sachbearbeiter/innen mittlerweile einen grossen Zeitvorteil bedeutet. Zudem bin ich auch ein wenig stolz, dass ich mich, trotz meiner Bedenken zu Beginn, momentan sehr wohl mit dem Field Service Management fühle.

MIT UNSEREN LANGJÄHRIG ERFAHRENEN INSTRUKTOREN FÜHREN WIR JÄHRLICH ÜBER 300 SCHULUNGEN DURCH.

Trainieren Sie authentisch und in Echtzeit den Ernstfall.

Mit unseren periodischen Kontrollen sorgen wir dafür, dass Ihre Feuerlöscher jederzeit funktionsbereit sind.

Doch was nützen die besten Löschgeräte, wenn diese bei einem Brand nicht korrekt eingesetzt werden oder Ihre Mitarbeiter keine Kenntnisse davon haben, wo diese zu finden sind?

Um bei einem Brandfall kühlen Kopf zu bewahren, muss man wissen, wie man sich im Notfall verhält. Nur so können Sachschäden vermieden und die Sicherheit der Personen im Gebäude gewährleistet werden.

Im Rahmen einer Brandschutzausbildung können die Schulungs-Teilnehmer anhand von praxisnahen Beispielen lernen, Gefahrensituationen zu erkennen und durch richtige Massnahmen zu bewältigen. Falsche Vorgehensweisen werden durch «einpräg-

same» Demonstrationen sichtbar gemacht und der Gebrauch verschiedener Löschhilfen wie Brandschutzdecken, Feuerlöscher usw. trainiert.

Kontaktieren Sie uns. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein kostenloses Angebot:

Heiri Mürli
Leiter Brandschutzschulungen.
+41 79 957 13 89
heiri.muerm@be-ettiswil.ch



KURSIHALT

- Simulierte Brandszenarien:
- Brände von glutbildenden festen Stoffen (Holz, Papier, Stroh, Textilien, Gummi, Kohle)
- Brände von Flüssigkeiten und schmelzenden Stoffen (Benzin, Öl, Fett, Lack, Wachs, Teer)
- Gasbrand
- Monitor-/Fernseher-Brand
- Spraydosenerplosion
- Friteusenbrand
- Löschdecke

KURSIELE

- Alarmieren, Informieren, Retten, Löschen
- Handeln bei Branderkennung
- Bedienung der Handfeuerlöscher



KUNDENFEEDBACK

Kunden über uns



«Ob Klein- oder Grossauftrag, die Brandschutz Ettiswil AG bietet uns stets kompetente und flexible Unterstützung an. So macht Zusammenarbeit Spass. Vielen Dank.»

*Pascal Stocker
Brändli AG Gebäudetechnik, Luzern*



«Auch bei grosser Hektik auf der Baustelle bewahren die Mitarbeiter der Brandschutz Ettiswil AG stets kühlen Kopf und stehen immer mit konstruktiven Lösungsvorschlägen bereit. Besten Dank für die gute Zusammenarbeit.»

*Josef Bündler
Bünder Hydroplan, Hochdorf*



«Die Kontrollen an den Löschgeräten werden immer zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Den kompetenten Service schätzen wir sehr. Mit unserem Team durften wir an einer Brandschutzschulung teilnehmen, was in Bezug auf den Löschmitteleinsatz und die Anwendung der Löschgeräte sehr hilfreich war.»

*Marco Stierli
Tiefgarage Bahnhofplatz, Luzern*



«Die Sicherheit von unseren Kunden und Mitarbeitern steht für uns im Vordergrund. Mit den Produkten und Dienstleistungen der Brandschutz Ettiswil AG, erhalten wir immer einen Top Service und die Sicherheit der Produkt ist gewährleistet. Von der Planung, über die Montage bis zum Unterhalt.»

*Reto Koller
Koller Haustechnik AG, Nebikon*

PRODUKTENEWS AUS DEM HAUSE BE-ETTISWIL

Neues Warnmelder Sortiment von Ei Electronics

Sicherheitsprodukte müssen besonderen Ansprüchen genügen, denn sie sollen Leben retten. Deshalb setzen wir nur Warnmelder ein, die Menschen zuverlässig vor Brand und Gasgefahren schützen. Sämtliche Ei Electronics Produkte werden in Europa hergestellt und nach gültigen Prüfstandards getestet und zugelassen. Kein Rauchmelder verlässt das Werk, ohne vorher in echtem Rauch geprüft worden zu sein.

Für jede Anwendung den passenden Warnmelder. Hier unsere drei Bestseller:

**Rauchwarnmelder
Ei650i**



Art. 10.30032: CHF 38.–
Preis ohne MwSt.

**Wärmewarnmelder
Ei603TYC**
Einsatz:
Küche, Bad, Dachboden



Art. 10.30034: CHF 60.–
Preis ohne MwSt.

**Kohlenmonoxidwarnmelder
Ei208iDW**



Art. 10.30035: CHF 67.–
Preis ohne MwSt.

BE-ETTISWIL

 Find us on
Facebook

Impressum

HERAUSGEBER
Brandschutz Ettiswil AG
Willisauerstrasse 21
6218 Ettiswil

DESIGN
Bucher Identity & Design AG, Root

AUFLAGE
1'000 Exemplare deutsch
erscheint 1 x jährlich

Downloads

WWW.BE-ETTISWIL.CH
Alle erschienenen Ausgaben vom
«SAMMELPLATZ» finden Sie als PDF
auf unserer Website.

News aus dem Hause BE Ettiswil

NEU IM BE ETTISWIL-TEAM

Freude herrscht: Neues Engagement entflammt im BE-Team

Voller Tatendrang und frisch weitergebildet: Daniel Achermann bereichert das BE-Team seit dem 4. Februar 2019 mit grossem Fachwissen und Persönlichkeit. Direkt nach Abschluss seiner Weiterbildung zum technischen Kaufmann hat sich der Willisauer dem nächsten Karrieresprung angenommen. Zu unserer Freude hat er sich entschlossen, bei uns die Stelle als Leiter Brandschutz zu übernehmen. Die vielfältigen Aufgaben im neuen Jobprofil sind sehr anspruchsvoll. Doch spannende Herausforderungen sind genau sein Ding und er genau unser Typ: Wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei uns und seinem neuen Tätigkeitsgebiet.

Auch in Nicolas John brannte Neugier nach einem neuen herausfordernden Aufgabenfeld: Der Offizier bei der Feuerwehr Sisslerfeld hat während 14 Jahren im Autogewerbe gearbeitet und fand anschliessend seinen Weg zu BE Ettiswil. Seit dem 4. März 2019 nimmt er seine neue berufliche Herausforderung als Kundenberater im Gebiet Nordostschweiz wahr. Mit viel Kundennähe und seiner Erfahrung setzt er sich mit Gespür in Szene und ergänzt das Team optimal. Für seine bevorstehenden Kundenprojekte wünschen wir ihm viel Erfolg und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Daniel Achermann



Nicolas John

VERABSCHIEDUNG

Herzlichen Dank und «Adieu!»

Während mehr als acht Jahren hat David Weber im Hause Ettiswil vollen Einsatz gezeigt und überzeugte mit seinem Fachwissen, seinem Sprachtalent und viel Teamgeist. Während den letzten drei Jahren hat er eine Weiterbildung an der Höheren Fachschule für Wirtschaft erfolgreich abgeschlossen. Seine zielstrebige Persönlichkeit ruft jetzt nach einer neuen Herausforderung. Anlässlich einer kleinen Feier wurde David Weber am 12. Dezember 2018 gebührend verabschiedet. Wir wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg und danken herzlich für die gemeinsame Zeit.



NEUE NIEDERLASSUNG

ABAG Brandschutz und Feuerlöcher AG: Neues Firmendomizil für Tochtergesellschaft

Ein neuer Standort nach Ende März, kein Aprilscherz: Seit dem 1. April 2019 belegt die Tochtergesellschaft ABAG Brandschutz und Feuerlöcher AG ein neues Domizil in Glattbrugg-Opfikon. Wie es zum neuen Standort kam und welchen Mehrwert er bietet? Wir freuen uns, Sie in der nächsten Sammelplatz-Ausgabe Nr. 46 mit einem ausführlichen Bericht zu informieren.

BESUCHEN
SIE DEN
NEUEN WEB-
SHOP VON
ABAG!

ABAG
Brandschutz & Feuerlöcher AG

www.abag-brandschutz.ch